



++ Mehr Evidenz bei Schmerztherapien ++ Dr. Wanda Lakner, neue Leitende Ärztin im Departement Innere Medizin  
 ++ Onkologie-Angebot am Spital Herisau mit Team von Dr. Florian Otto ++ neuer SVAR Newsletter für zuweisende Ärztinnen und Ärzte



**Dr. Wanda Lakner – Neue Leitende Ärztin in der Kardiologie des Departements Innere Medizin**  
 Wir freuen uns, mit Dr. Wanda Lakner-Kloos eine neue Leitende Ärztin vorstellen zu dürfen, die das Team Kardiologie im Departement Innere Medizin am SVAR hervorragend verstärkt. Die Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie weist sehr breite Kompetenzen aus und freut sich auf ihr Engagement in der Ostschweiz. Lakner absolvierte ihre Assistenzarztzeit am Universitätsklinikum in Heidelberg und war Fachärztin für Kardiologie in Heidelberg. Seit 2016 war sie als Oberärztin in den Bereichen Kardiologie, Innere Medizin und Notfallzentrum am Universitätsspital Basel tätig. Ihre BAG-Anerkennung besitzt sie mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin.

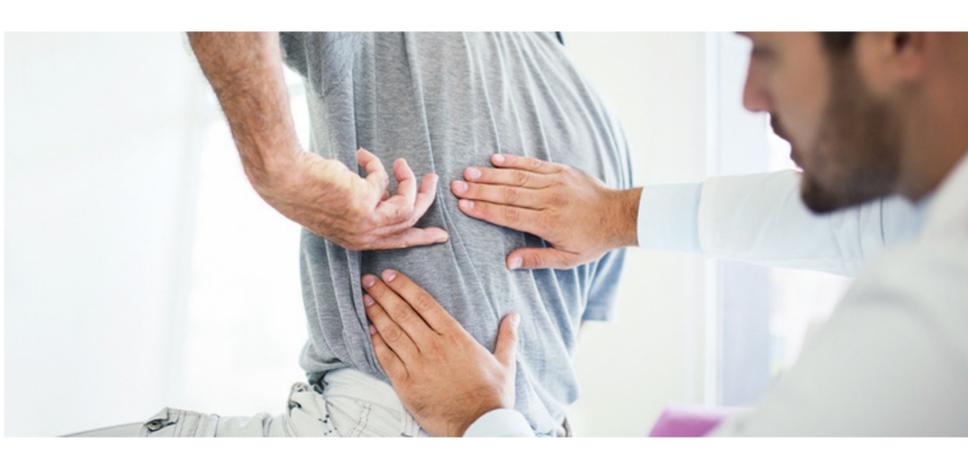
Erreichen können Sie Dr. Wanda Lakner über das Sekretariat des Departements Innere Medizin:  
 T 071 353 23 62

[Zum Portät von Frau Lakner](#)

**Onkologie am Spital Herisau**

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die spezialisierte onkologische Betreuung und Behandlung im Spital Herisau ab dem 1. März 2021 von Prof. Dr. med. Florian Otto und seinem Team des Tumor- und Brustzentrums ZeTuP AG, St. Gallen (ZeTuP) gewährleistet wird. Die seit Jahren sehr geschätzte Kooperation zwischen dem Spitalverbund AR (SVAR) und dem Kantonsspital St. Gallen (KSSG) in der onkologischen Betreuung und Behandlung der Patientinnen und Patienten am Spital Herisau endete per 28. Februar 2021.

[Weitere Informationen](#)



«Chronische Schmerzen werden viel besser verstanden» – mehr Evidenz der angewendeten Therapien

Das Team Schmerzprechstunde mit Dr. Barbara Rupnik, Dr. Konstantinos Kalimeris, PD Dr. Stephan Blumenthal und Dr. Harald Kirchmair bietet modernste Diagnose- und Therapieformen. Im Interview erklären die Spezialisten, wie nach einer genauen Anamnese Patientinnen und Patienten in eine erfolgreiche Behandlung involviert werden.

**Mit welchen Beschwerden und Krankheitsbildern kommen die Menschen zu Ihnen in die Schmerzprechstunde?**

Aus verschiedenen Untersuchungen ist bekannt, dass mindestens 10% der Bevölkerung an Schmerzen leiden, die länger als drei Monate bestehen. Diese Schmerzen werden als chronische Schmerzen klassifiziert und in der modernen Medizin durch Fachspezialisten in einer eigenen Schmerzprechstunde behandelt. Häufige und typische Beschwerden, welche Patienten in eine Schmerzprechstunde führen, sind Rückenschmerzen, muskuloskeletale Schmerzen, Schmerzen nach Verletzung eines Nervs, Schmerzen wegen Diabetes oder Herpes, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen und anhaltende Schmerzen nach Operationen oder bei Tumoren. Leider gibt es auch Schmerzsyndrome, deren Ursache mit allen heute zur Verfügung stehenden diagnostischen Mitteln nicht befriedigend eruiert werden können.

**Wie hat sich Ihr Angebot mit der modernen Schmerztherapie verbessert?**

In den letzten Jahren hat die Forschung dazu beigetragen, dass viele Aspekte chronischer Schmerzen besser verstanden werden. Dies führt einerseits dazu, dass verschiedene, schon lange angewendete Therapien sich zunehmend auf eine breite Evidenz abstützen. Andererseits konnten dadurch aber auch neue Therapieformen etabliert werden. Wichtig ist, dass sich eine moderne Schmerztherapie, wie wir sie anbieten, initial auf die Abklärung der Ursache der Schmerzen fokussiert. In einem nächsten Schritt folgt die Besprechung der verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten mit den Patienten. Neben unterschiedlichen medikamentösen Therapieoptionen sind heutzutage auch gezielte minimal-invasive Interventionen und Infiltrationen mittels Bildgebung wichtige Bausteine einer Schmerztherapie. Dann ist die Anwendung des Ultraschalls ein grosser Fortschritt, der uns in vielen Situationen ein Arbeiten ohne Strahlenbelastung ermöglicht. Durch unsere langjährige Erfahrung mit Ultraschall-gesteuerten Blockaden ist die erfolgreiche Analgesie von vielen schmerzhaften Strukturen, wie einzelnen Nerven und kleinen Muskeln, möglich, was früher nicht mit derselben Präzision durchgeführt werden konnte.

[Ganzer Beitrag lesen](#)

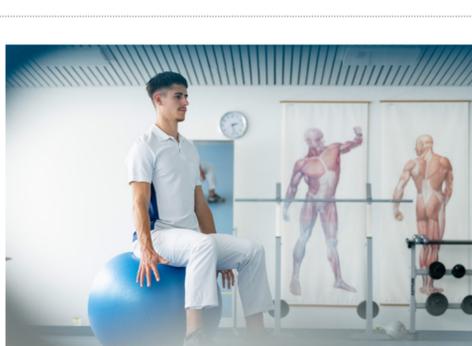
**Wie können Patienten in die neue Schmerzprechstunde im SVAR angemeldet werden?**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um in Kontakt mit unserer neu aufgebauten Schmerzprechstunde zu treten:  
 + Hausärzte und andere Zuweisende können uns Patienten über das Internet zuweisen. Via «Schmerzprechstunde SVAR – Anmeldung für Zuweisende» gelangen Sie auf ein Anmeldeformular, welches direkt an unser Sekretariat übermittelt wird.  
 + Wenn gewünscht, können die Hausärzte uns Patienten auch direkt per Telefon (071 898 63 71) oder Mail ([annette.blumenthal@svar.ch](mailto:annette.blumenthal@svar.ch)) an unser Sekretariat überweisen. Diese Kontaktdaten sind ebenfalls ersichtlich auf dem Flyer Schmerzprechstunde, der auf der gleichen Internetseite «Schmerzprechstunde SVAR» einsehbar ist.  
 + Die Patienten dürfen sich auch selber über die Internetseite des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden anmelden (Schmerzprechstunde SVAR – Anmeldung für Selbstzuweisende). Auf jeden Fall organisieren wir den Patienten einen zeitnahen Termin in der Sprechstunde. Ausserdem garantieren wir den Hausärzten jeweils eine rasche schriftliche Rückmeldung zu Diagnose, Therapie und Prozedere.

**Ambulante Corona-Rehabilitation nach COVID-19**

Die Physiotherapie im Spital Herisau bietet neu ab 1. März 2021 eine ambulante Rehabilitation an für Patientinnen und Patienten, die sich nach einer Corona-Erkrankung noch nicht vollständig erholt haben oder unter Langzeitfolgen leiden («Long-Covid»).

[Ganzer Beitrag lesen](#)



**Wir sind für Sie da**

Unter [www.svar.ch/zuweiser](http://www.svar.ch/zuweiser) bietet der SVAR seinen zuweisenden Partnern diverse Dienstleistungen an, welche die Zusammenarbeit und den Kontakt zum SVAR vereinfachen sollen. Dazu gehören Formulare für Patientenüberweisungen sowie eine Übersicht der Kaderärzte inklusive Fachbereich, Sprechstunden, Anwesenheiten und Kontaktangaben. Weiter steht auf [www.svar.ch/zuweiser/aerztefortbildung](http://www.svar.ch/zuweiser/aerztefortbildung) die Übersicht des Fortbildungsprogramms für Ärztinnen und Ärzte zum Download zur Verfügung, und aktuell ist auch ein eigener Corona-Bereich zur aktuellen Lage im SVAR bezüglich Corona aufgeschaltet, siehe [www.svar.ch/zuweiser/corona](http://www.svar.ch/zuweiser/corona).

**SVAR Newsletter – monatlich in Ihrem Postfach**

Geschätzte Zuweiserinnen und Zuweiser

Über unsere Arbeit in den Akutspitälern und im Psychiatrischen Zentrum PZA gibt es immer wieder Neues zu berichten. Neuigkeiten zu unserer Expertise, zu Fachspezialisten oder auch Sprechstunden-Angeboten, Kontakten und Öffnungszeiten Themen sein, über die wir Sie einmal monatlich informieren möchten. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unseren Leserinnen und Lesern zählen dürfen. Bei Fragen und Anliegen stehen wir gerne bereit und freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren. Falls Sie kein Interesse am Newsletter haben, können Sie sich mit untenstehendem Link abmelden.



Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden  
 Krombach 3  
 9100 Herisau

T 071 353 81 11  
[kommunikation@svar.ch](mailto:kommunikation@svar.ch)



[Webansicht](#)

[Newsletter empfehlen](#)

[Abmelden](#)